



im Bezirksausschuss
Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER
BERNHARD MATHIAS

MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
LARISSA NEUBAUER
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

04.05.2018

Antrag an den BA 15:

Na also, es geht also doch: Infotafeln für städtische Gebäude auch in Trudering-Riem

Die LH München wird gebeten, nach dem Vorbild innerstädtischer Gebäude wie dem Neuen Rathaus auch für städtische Gebäude in Trudering-Riem die Anbringung von Infotafeln in die Wege zu leiten. Ein Anfang sollte gemacht werden bei:

- Alte Flughafentribüne mit Kopfbau
- Ehemalige Schule in Riem (jetzt Kita)
- Schule am Lehrer-Götz-Weg,
- Forellen-Schule,
- Feldbergschule,
- Turnerschule,
- Ehemalige Waldschule.
- ÖPNV-Station am Truderinger Bahnhof.

Wie bei den innerstädtischen Vorbildern sollte hier die Baugeschichte im Vordergrund stehen, aber auch das Umfeld Erwähnung finden, soweit es sachlich geboten ist.

Begründung:

Wer nach längerer Abstinenz in den letzten Wochen das Neue Rathaus besucht hat, wird wohl eine Neuheit aufgefallen sein: Auf einer schlanken gläsernen Infotafel erfährt der Betrachter viel über das wohl bekannteste städtische Gebäude Münchens (s. u.). Auch im Gebäude des Kulturreferats in der Burgstraße 4 und im „Gerberblock“ des Planungsreferates (Blumenstraße 31) finden sich vergleichbare Infotafeln.

Dies verwundert den kundigen Betrachter, erinnert er sich doch des jahrelangen Quasiverbots für derartige Tafeln an städtischen Gebäuden.

Auch der BA 15 hat hier ja schmerzhafteste Erinnerungen: 2011 teilte ihm das Kommunalreferat mit einem gewissen Bedauern mit, dass der Wunsch des BAs, am Tribünen-Kopfbau möge eine Infotafel angebracht werden, am Veto der so genannten Gedenktafel-AG des Kulturreferates gescheitert sei.

Dabei sei der Wunsch des BAs von der unteren Denkmalschutzbehörde sogar grundsätzlich begrüßt worden, „den geschichtlichen Hintergrund des Kopfbaus (ehem. Kassenhalle) mit der Zuschauertribüne in geeigneter Weise zu erläutern und so zu einem besseren Geschichts- und Denkmalverständnis beizutragen“ (siehe <https://www.muenchen-transparent.de/dokumente/2307285/datei>).



Abb1: Neue Infotafel am Neuen Rathaus

Frägt man Insider, wie es nun zu dem Gesinnungswandel gekommen sei, erfährt man, dass die o. e. Infotafeln auf ausdrückliche Veranlassung des früheren OBs angebracht wurde und dass die Gedenktafel AG damit nichts zu tun habe, weil diese keine Gedenktafeln, sondern Infotafeln darstellten.

Ja, wenn das so ist, dann sollten wichtige städtische Gebäude in unserem Stadtbezirk auch nicht länger wie Stiefkinder behandelt werden.

Dies umso mehr, als schon vor drei Jahren im Rahmen des Projektes Aktives Zentrum Trudering viele private Truderinger Grundstücksbesitzer ihr Anwesen mit einheitlich gestalteten Infotafeln versehen haben, s. Foto.



Initiative: Dr. Georg Kronawitter